



Offizielles Mitteilungsblatt April 2017

Classic

Ninepin Bowling Classic in der WNBA

► Im Internet ······ www.figwnbanbc.org ◀

Siegfried Schweikardt (GER):

»El Presidente« dankt und blickt zurück

SIGMARINGEN. Nach 16 Jahren gebe ich das Amt des Präsidenten der NBC in andere Hände. Bei der Konferenz am 20. Mai 2017 in Dettenheim stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Kandidaten sind vorhanden, so dass man davon ausgehen kann, dass die NBC-Führung nahtlos weiter arbeiten wird. Für mich waren diese lange Zeit eine starke Herausforderung, zu deren Gelingen ich liebe Mitstreiter an meiner Seite hatte. Viele Freundschaften sind entstanden, aber leider haben sich solche auch verloren. Es ist nicht einfach, allen gerecht zu werden. Die ersten Jahre waren in ieder Hinsicht anstrengend, wurde doch das Spielsystem gewaltig geändert, was nicht allen Mitgliedern genehm war und bis zur gerichtlichen Klärung in Wien führte. In dieser Phase waren es der Sportdirektor Knut Wagner und der Generalsekretär Gerhard Gruber, die einen starken Anteil daran hatten, dass das Schiff NBC auch in schweren Stürmen auf Kurs blieb. Nach dem Ausscheiden von Gerhard Gruber war die Findungsphase für einen geeigneten Nachfolger ebenfalls alles andere als einfach, so befanden sich in unseren Reihen in kurzer Zeit vier Generalsekretäre im Einsatz. Nun, seit 2016, haben wir mit Ralf Westhaus auch dieses Problem gelöst und sind wieder stark besetzt. Hier wird es auf Dauer nicht möglich sein, das wichtige Amt des Generalsekretärs im Ehrenamt besetzen zu können. Wenn auch die rasante mediale Entwicklung Zeitabläufe verkürzt, muss nach wie vor organisatorische Arbeit gemacht werden. Mobilfunk und Internet – mit all ihren schnellen Wegen der noch nicht ausgeschöpften Kommunikationsmöglichkeiten – vereinfachen für uns alle die Arbeit. Diese Entwicklung in den 16 Jahren war für mich atemberaubend. Was nicht gelungen ist und auch weiterhin sehr schwer sein wird, ist die Gewinnung von neuen Mitgliedern. Mit Katalonien haben wir zwar einen Verband aufgenommen, der auch anfangs aktiv mit dabei war, nun schon seit Jahren kein Teilnehmer an Bewerben ist. Am 4. März 2017 wurde die »Ninepin Bowling Federation of India« in die WNBA aufgenommen. Welche Bahnarten einmal in das sportliche Geschehen eintreten, ist noch offen. Auch die Aufnahme von NINEPIN in die World Games ist bis heute nicht gelungen, denn leider scheiterte die Hoffnung auf Teilnahme an den Bewerben in Breslau 2017. Erst wenn man uns diese Tür öffnet, wird die Mitgliedergewinnung in Bewegung geraten. Doch auch bei unseren gestandenen Mitgliedsnationen ist



SKC Victoria 1947 Bamberg



SKV Rot-Weiß Zerbst '99



In Podbrezova (SVK) gegen ihre Finalgegner und jeweiligen Titelverteidiger ungefährdet siegreich: die deutschen Meisterteams SKC Victoria 1947 Bamberg gegen den BBSV Wien (AUT) und der SKV Rot-Weiß '99 Zerbst gegen Alabardos Szegedi TE (HUN). Mehr siehe S. 7 + 8!

(Fortsetzung auf Seite 2)

die Situation alles andere als einfach – insbeson-



April Länderspiele der NBC-Mitgliedsnationen Damen und Herren sowie Altersklasse U 18 Mai 12.05. V. World Cup SINGLES NINEPIN Bowling CLASSIC U 14 female / male in Dettenheim (GER) 14.05. Chief Referee WCH: Michael Koch (GER) Substitute Chief Referees: Gordana Grubic (SLO), Sabine Wolfinger (GER). Referee: Nikola Filipović (CRO) XII. World Championship NINEPIN Bowling CLASSIC 19.05. U 18 female / male in Dettenheim Chief Referee WCH: Michael Koch (GER) Substitute Chief Referees: Gordana Grubic (SLO), Sabine Wolfinger (GER). Referees: Nikola Filipovic (CRO), Gil Dubief (FRA), Friedrich Philippe (FRA) NBC-Kongress in Dettenheim (GER) mit Neuwahlen 20.05. NBS- und NBN-Kongresse in Dettenheim WNBA-Kongress in Dettenheim mit Neuwahlen 19.05. VII. World Championship NINEPIN Bowling CLASSIC 27.05. Teams Women / Men in Dettenheim (GER) Chief Referee WCH: Hans Jesenko (AUT) Substitute Chief Referees: Reinhold Below (GER), Ralf Westhaus (GER). Referees: Redmond Toth (HUN), Gordana Grubic (SLO), Bibija Kerla (BIH), Michael Diffenthaler (FRA), Ladislav Hetcl (CZE) XIII. Weltmeisterschaften Ninepin Bowling SCHERE 02.06. 10.06. Damen und Herren in Oberthal (GER / Saarland)

mit Internationalem Jugendlager (12 bis 17 Jahre)

51. World Cup NINEPIN Bowling SCHERE der

Landes-Clubmeister in Langenfeld (GER / Westfalen)

24.06.

25.06.

SPORTKEGELN 2017 CLASSIC DETTENHEIM GERMANY 12.05.-27.05.2017

»WM-Post aus Dettenheim»: tägliche Erscheinungsweise mit Beginn der NBC-Wettbewerbe!

Weltranglisten Damen + Herren:

Markantes Führungs-Duo

STEGAURACH. Nach den Finalspielen der Weltpokalwettbewerbe von Straubing (Damen + Herren und U 23 w + m) am 12. Februar 2017 und der CHL FINAL Four am 1. April 2017 in Podbrezova (SVK) haben sich die Weltranglisten neu formiert. Das Führungs-Duo der Damen, Ines Maricic (CRO) und Sina Beisser (GER), bestritt in Novigrad 2016 auch das WM-Finale. Unverändert wie ein mächtiger Baum im Wind: der amtierende Einzel-Weltmeister und Straubinger Einzel-Weltpokalsieger Vilmos Zavarko (SRB).

	Weltrangliste ::::: DA	Stand: 12.02. 2017	
1.	Ines Maricic	CRO	6455 Punkte
2.	Hana Wiedermannova	CZE	5620 Punkte
3.	Sina Beisser	GER	5435 Punkte
4.	Corinna Kastner	GER	4495 Punkte
5.	Anita Mehesz	HUN	4165 Punkte
6.	Natasa Ravnic-Gasparini	CRO	4075 Punkte
	Renata Nvrkalova	CZE	3390 Punkte
	Jasmina Andjelkovic	SRB	3325 Punkte
	Saskia Seitz	GER	3150 Punkte
	Brigita Strelec	SLO	3080 Punkte
	Beata Wlodarczyk	POL	2925 Punkte
12.	Dana Wiedermannova	CZE	2850 Punkte
	Weltrangliste ::::: HERREN		
	Weltrangliste ::::: HE	RREN	Stand: 12.02. 2017
1.	Weltrangliste ::::: HE Vilmos Zavarko	R R E N SRB	Stand: 12.02. 2017 8975 Punkte
	_		
2.	Vilmos Zavarko	SRB	8975 Punkte
2.	Vilmos Zavarko Igor Kovacic	SRB SRB	8975 Punkte 5420 Punkte
2. 3. 4.	Vilmos Zavarko Igor Kovacic Norbert Kiss	SRB SRB HUN	8975 Punkte 5420 Punkte 4850 Punkte
2. 3. 4. 5.	Vilmos Zavarko Igor Kovacic Norbert Kiss Robert Ernjesi	SRB SRB HUN SRB	8975 Punkte 5420 Punkte 4850 Punkte 4165 Punkte
2. 3. 4. 5. 6. 7.	Vilmos Zavarko Igor Kovacic Norbert Kiss Robert Ernjesi Thomas Schneider Tamas Kiss Hrvoje Marinovic	SRB SRB HUN SRB GER	8975 Punkte 5420 Punkte 4850 Punkte 4165 Punkte 3750 Punkte 3595 Punkte 3300 Punkte
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	Vilmos Zavarko Igor Kovacic Norbert Kiss Robert Ernjesi Thomas Schneider Tamas Kiss Hrvoje Marinovic Milos Simijonovic	SRB SRB HUN SRB GER HUN CRO SRB	8975 Punkte 5420 Punkte 4850 Punkte 4165 Punkte 3750 Punkte 3595 Punkte 3300 Punkte 3280 Punkte
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Vilmos Zavarko Igor Kovacic Norbert Kiss Robert Ernjesi Thomas Schneider Tamas Kiss Hrvoje Marinovic Milos Simijonovic Zombor Zapletan	SRB SRB HUN SRB GER HUN CRO SRB HUN	8975 Punkte 5420 Punkte 4850 Punkte 4165 Punkte 3750 Punkte 3595 Punkte 3300 Punkte 3280 Punkte 2955 Punkte
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Vilmos Zavarko Igor Kovacic Norbert Kiss Robert Ernjesi Thomas Schneider Tamas Kiss Hrvoje Marinovic Milos Simijonovic Zombor Zapletan Ales Blaz	SRB SRB HUN SRB GER HUN CRO SRB HUN SLO	8975 Punkte 5420 Punkte 4850 Punkte 4165 Punkte 3750 Punkte 3595 Punkte 3300 Punkte 3280 Punkte 2955 Punkte
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.	Vilmos Zavarko Igor Kovacic Norbert Kiss Robert Ernjesi Thomas Schneider Tamas Kiss Hrvoje Marinovic Milos Simijonovic Zombor Zapletan	SRB SRB HUN SRB GER HUN CRO SRB HUN	8975 Punkte 5420 Punkte 4850 Punkte 4165 Punkte 3750 Punkte 3595 Punkte 3300 Punkte 3280 Punkte 2955 Punkte

dere zeigt sich der mangelhafte Bestand von Einzelmitgliedern im Bereich der Frauen. Finanziell ist unsere Sportorganisation NBC gut aufgestellt, denn das neue Präsidium muss sich bei diesem Thema keine Sorgen machen. Im Zuge der Bestandserhebung 2017 stellte der ÖSKB-Präsident Ludwig Kocsis fest, dass 2013 bei der Berechnungsstufe 1 eine zu hohe Forderung gestellt wurde. Der Generalsekretär wird die zu viel bezahlten Beiträge rückerstatten. Ich danke im Namen der betroffenen Nationen dem ÖSKB-Präsidenten. Ich sage darüber hinaus DANKE: allen Nationen, ihren Funktionären und Sportlerinnen und Sportlern für den Einsatz zum Wohle des Kegelsportes. Dem Vizepräsidenten Jiri Jancalek für seinen Einsatz für eine stark verbesserte Jugendarbeit; dem Sportdirektor Knut Wagner für 16 Jahre gestalterischen Wirkens für unseren Classic-Kegelsport; dem Schiedsrichterobmann Milan Baricevic, der wesentlichen Anteil an der Qualität der Schiedsrichterleistungen besitzt und in der Überwachung des internationalen Sportgeschehens in der NBC hervorragende Arbeit leistet; der Vizepräsidentin Bibija Kerla und dem Vizepräsidenten Stelian Boariu, den Referenten Klaus Barth, Markus Habermeyer, Franc Gornik, Erwin Zimmermann; ebenso gilt meine Anerkennung der Kontrolle Cristine Pracser und Johan Tock für ihre Bereitschaft, dem Kegelsport Classic jederzeit zu Dienste zu sein. Einen besonderen Dank widme ich dem Vorsitzenden des Rechtsausschusses der NBC, Gerhard Gruber, der sich mit mir und auch nach 16 Jahren Einsatz für die NBC in den Ruhestand verabschiedet. Zum Schluss danke ich dem Generalsekretär Ralf Westhaus für seinen bisherigen Einsatz, sind wir doch mit seiner Arbeit hoch zufrieden. Ich wünsche ihm viel Erfolg und werde mit Freude seinen weiteren Weg verfolgen.

Siegfried Schweikardt, Präsident der NBC



WNBA-Reformkommission PRO angedachter Strukturveränderungen:

Das Trio »Classic, Schere, National« bekennt sich zu gemeinsamer Zukunft





uf ihrem Weg in eine gemeinsame sportorganisatorische Zukunft haben sich im Sommer des vergangenen Jahres Vertreter der NINPIN-Disziplinen »Classic« (NBC), »Schere« (NBS) und »National« (NBN) in Erfurt (GER) getroffen. Unter Vorsitz von WNBA-Präsident Thomas Berk setzten die Mitglieder dieser Reformkommission schon zwei Jahre zuvor in Barcelona (CAT) begonnene Wirken für eine effektivere Zusammenarbeit zur Entwikklung aller drei Kegelsportdisziplinen fort. Während in Barcelona auf Anstoß des slowenischen Verbandes »Kegliaska Zveza Slowenije« aber nur erste Willensbekundungen zu protokollieren waren, lässt sich aus der Erfurter Zusammenkunft ein schon positiveres Resümee ziehen. Die Teilnehmer bekannten sich entschieden zu den notwendig gewordenen Strukturveränderungen, hat sich doch die Welt des Internationalen Kegelsportes seit der Neugründung von WORLD BOWLING am 15. Dezember 2015 in Abu Dhabi (VAE) neu aufgestellt. Man könne »auf ein schon existierendes und noch nicht öffentlich gemachtes Organigramm zur Umstruktuierung von WNBA und seiner Untergliederungen NBC, NBS und NBN aufbauen«, beschrieb Thomas Berk den Status Quo der sich im Aufbruch befindlichen NINEPIN-Kegler. Vorbehaltlich der im Mai 2017 in Dettenheim (GER) abzuhaltenden Disziplin-Kongresse mit jeweiligen Neuwahlen formulierte das NINE-PIN-Trio erste wichtige Aufgaben, nämlich die konsequente Verbesserung der Außendarstellung auch gegenüber des Welt-Dachverbandes WORLD BOWLING oder die Hinwendung zur gemeinsamen Organisation und Terminierung der bislang disziplinintern durchgeführten Weltmeisterschaften. Ebenso einig war man sich, dass die Zusammenführung auf Sachgebietsebene - wie zwischen den Rechtsausschüssen oder den Schiedskommissionen – in die Hände von ausgewiesenen Fachleuten zu legen sei. Bedarfsweise soll auch der Rat von Rechtsanwälten mit dem Ziel eingeholt werden, die gemeinsame Zukunft einvernehmlich und zum Vorteil der beteiligten Verbände zu regeln. Somit dürfen alle Freunde des NINE-PIN-Kegelsports über die weiteren Reformschritte mehr als gespannt sein.

Die Reformkommission war zwischen den Arbeitstagen am 30. Juli 2016 unterwegs in der Erfurter Innenstadt. – Im Bild ganz oben von links: WNBA-Präsident Thomas Berk, NBS-Präsident Michael Teschner, Klaus Barth (Referent Öffentlichkeitsarbeit NBC), Ralf Westhaus (Generalsekretär komm. NBC), Stadtführerin Barbara Westhaus (Erfurt), Marita Geinitz (Vizepräsidentin NBN / DEN), NBS-Vize-präsident Erich Schröder und NBC-Präsident Siegfried Schweikardt



STATISTIK. XXII. Single World-Cup Ninepin Bowling Classic Women vom 9. bis 12. Februar 2017 in Straubing (GER). **WO-**MEN **1.** Rd. nach Auslosung: Anita Mehesz (HUN) – Nicole Plamenig (AUT) 1,5:2,5 nesz (HUN) – NICOIe Plamenig (AUT) 1,5:2,5 SaP / 562:596 Kegel. Natasa Ravnic-Gaspa-rini (CRO) – Steffi Tränkler (GER) 2:2 / 596:566. Corinna Kastner (GER) – Maria Tomkova (SVK) 3:1 / 610:539. Eva Sajko (SLO) – Urve Piksar (EST) 4:0 / 561:475. Ines Marícic (CRO) – Jasmina Andjelkovic (SRB) 3:1 / 641:583. Hana Wiedermannova – Marion Thaler (ITA) 3:1 / 590:547. Stephanie Rauscher (FRA) – Anita Safrany (HUN) 1:3 / 562:563. Veronika Petrov (CZE) – Brigita Strelec (SLO) 0:4 SaP / 508:611 Kegel. Viertelfinale WOMEN mit Nicole Plamenig (AUT) - Natasa Ravnic-Gasparini (CRO) 3:1 SaP / 583:565 Kegel. Corinna Kastner (GER) — Eva Sajko (SLO) 1,5:2,5 / 600:605. Ines Maricic (CRO) – Hana Wiedermannova (CZE) 1:3 / 588:635. Anita Safrany (HUN) — Brigita Strelec (SLO) 4:0 SaP / 594:563 Kegel. ■ Halbfinale WOMEN mit Nicole Plamenig (AUT) -Eva Sajko (SLO) 2:2 / 580 zu 585 Kegel. Hana Wiedermannova (CZE) – Anita Safrany (HUN) 2:2 SaP / 583:574. FINALE WO-MEN mit Eva Sajko (SLO) – Hana Wiedermannova (CZE) 1:3 SaP / 568:597 Kegel

STATISTIK. XXII. Single World-Cup Ninepin Bowling Classic Women vom 9. bis 12. Februar 2017 in Straubing (GER). ■ MEN ■ 1. Runde nach Auslosung: Vilmos Zavarko (SRB) – Matej Lepej (SLO) 4:0 SaP / 671:603 Kegel. Philipp Vsetecka (AUT) – Norbert Kiss (HUN) 1:3 / 610:637. Milos Simijonovic (SRB) – Wolfgang Blaas (ITA) 3:1 / 645:587. Lukas Huber (AUT) – Peter Nemcek ((SVK) 3:1 / 604:589. Laszlo Karsai (HUN) – Julien Schmitt (FRA) 3:1 / 644:616. Matko Bulka (CRO) – Daniel Schmidt (GER) 2:2 / 608:608. Ales Blaz (SLO) – Markko Abel (EST) 4:0 / 578:541. Filip Dejda (CZE) – Hrvoje Marinovic (CRO) 2:2 MaP / 612:626 Kegel. ■ Viertelfinale MEN mit Vilmos Zavarko (SRB) – Norbert Kiss (HUN) 4:0 MaP / 678:608 Kegel. Milos Simijonovic (SRB) – Lukas Huber (AUT) 0:4 MaP / 592:651 Kegel. Laszlo Karsai (HUN) – Daniel Schmid (GER) 1:3 / 578:618. Ales Blaz (SLO) – Hrvoje Marinovic (CRO) 2:2 MaP / 623:599 Kegel. ■ Halbfinale MEN mit Vilmos Zavarko (SRB) – Lukas Huber (AUT) 3:1 SaP / 663:619 Kegel. Daniel Schmid (GER) – Ales Blaz (SLO) 2:2 SaP / 641:635 Kegel. ■ FINALE MEN mit Vilmos Zavarko (SRB) – Daniel Schmid (GER) 2:2 SaP / 656:652 Kegel



Der Einzel-Weltpokalsieger von Straubing Vilmos Zavarko (SRB) mit Daniel Schmid (GER) und den Drittplatzierten Ales Blaz (SLO) und Lukas Huber (AUT) Aufn. (4): Dirk Köhler (NBC)

EWP-Show Zavarko gegen Schmid

STRAUBING. Hana Wiedermannova und Natalie Topicova für Tschechien, Vilmos Zavarko für Serbien und Matthias Zatschkowitsch für Österreich hielten im Oktober 2016 ihre Finalgegner in Schach und gewannen die vier zu vergebenden Einzel-Weltpokale. In drei Fällen -Wiedermannova gegen Eva Sajko (SLO) bei den Frauen, Topicova gegen Kristina Ljubenkovic (SRB) in der Altersklasse U 23 w sowie in der U 23 m Zatschkowitsch gegen Timi Jurancic (SLO) – verliefen die Finalspiele recht unspektakulär, sprich die Unterlegenen befanden sich frühzeitig und recht deutlich im Hintertreffen. Um so einprägsamer die gewaltigen Wurfserien, mit denen der Deutsche Meister Daniel Schmid den amtierenden Weltranglistenersten, den Einzel-Weltmeister Classic und SPRINT von Novigrad 2016, auf den Straubinger Segmentbahnen an den Abgrund einer Niederlage trieb. Dass Zavarko auch dieser Herausforderung gewachsen war, machte den Serben sogar noch zum absolut verdienten 656:652-Sieger. Denn: 81 Abräumer genau zum richtigen Zeitpunkt nach Abschluss der letzten fünfzehn Wurf gespielt zu haben - Chapeau, Mr. Zavarko, Chapeau!





Jamin S. A. Sirigie Wolld-Cup Nille-bria Bowling Classic U 23 w vom 9. bis 12. Februar 2017 in Straubing (GER).

1. Rd. nach Auslosung: Anna Müller (GER) — Klara Sedlar (CRO) 1:3 SaP / 572:634 Kegel. Julia Schweizer (AUT) — Saskia Barth (GER) 3:1 / 588:566. Maja Djukic (SRB) — Dana Klubertova (5VK) 3:1 / 586 zu 553. Ana Jambrovic (CRO) — Natalie Topicova (CZE) 1,5:2,5 / 602:614. Patricija Bizjak — Fiona Steiner (AUT) 1,5:2,5 / 599:546. Laura Runggatscher (ITA) — Marusa Forjanic (SLO) 2:2 / 500:540. Magly Simon (FRA) — Denisa Pytlikova (CZE) 0:4 MaP / 509:573. Anita Hegedüs (HUN) — Kristina Ljubenkovic (SRB) 2:2 SaP / 545:550 Kegel.

Viertelfinale U 23 w mit Klara Sedlar (CRO) — Julia Schweizer (AUT) 4:0 SaP / 641:509 Kegel. Maja Djukic (SRB) — Natalie Topicova (CZE) 1:3 / 533:572. Fiona Steiner (AUT) — Marusa Forjanic (SLO) 1:3 / 527:563. Denisa Pytlikova (CZE) — Kristina Ljubenkovic (SRB) 0:4 SaP / 536:581 Kegel.
Halbfinale U 23 w mit Klara Sedlar (CRO) — Natalie Topicova (CZE) 1:3 SaP / 575:593 Kegel. Marusa Forjanic (SLO) — Kristina Ljubenkovic (SRB) 1:3 SaP / 488:535 Kegel.
FINALE U 23 w mit Natalie Topicova (CZE) — Kristina Ljubenkovic (SRB) 1:3 SaP / 488:535 Kegel.
FINALE

STATISTIK. XIV. Single World-Cup Ninepin Bowling Classic U 23 m vom 9. bis 12. Februar 2017 in Straubing (GER). 🖊 U 23 m T. Rd. nach Auslosung (GER). ■ U.23 m

1. Rd. nach Auslosung: Igor Kovacic (SRB) – Gianni Della Martire (FRA) 4:0 SaP / 634:559 Kegel. Erik Kuna (SVK) – Martin Janits (AUT) 2:2 / 568:560. Michal Pytlik (CZE) – Robert Ernjesi (SRB) 2:2 / 618:626. Andreas Bayer (GER) – Timi Jurancic (SLO) 1:3 / 529:599. Sebastian Rüger (GER) – Petro Pader (CZE) 4:0 / 608:544 Daria Pader Dobes (CZE) 4:0 / 608:544. Dario Rados (CRO) – Janos Brancsek (HUN) 1:3 / 614:612. Aaron Peer Pratzer (ITA) – Blaz Cerin (SLO) 1:3 / 589:593. Borna Gaspert (CRO) — Mat-thias Zatschkowitsch (AUT) 2:2 SaP / 579 zu 591 Kegel. **Viertelfinale U 23 m** mit Igor Kovacic (SRB) - Erik Kuna (SVK) 2:2 SaP / 636:612 Kegel. Robert Ernjesi (SRB) - Timi Jurancic (SLO) 1:3 / 625:638. Sebastian Rüger (GER) – Janos Brancsek (HUN) 2:2 / 619 zu 600. Blaz Cerin (SLO) – Matthias Zatsch-kowitsch (AUT) 0,5:3,5 SaP / 568:594 Kegel. ■ Halbfinale U 23 m mit Igor Kovacic (SRB) - Timi Jurancic (SLO) 2:2 SaP / 651:660 Kegel. Sebastian Rüger (GER) – Matthias Zatschkowitsch (AUT) 2:2 SaP / 573:597 Kegel. FINALE Ù 23 m mit Timi Jurancic (SLO) Matthias Zatschkowitsch (AUT) 1:3 SaP / 621:637 Kegel

Weltpokal 2016 Bozen

nd wieder hat es beim alten und neuen Weltpokalsieger SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 so richtig gekracht: Der gegen den ZP Sport a.s. Podbrezova mit 6:2 Mannschaftspunkten / 3661:3572 Kegel errungene neuerliche Finalerfolg in Bozen (ITA) war der Achte seiner Art und ergänzt die Zerbster Erfolgsbilanz um ein weiteres Detail. Ob in der Champions League (3), als Deutscher Meister (12) oder Deutscher Pokalsieger (5) – das oberste Podest auf den Siegertreppchen scheint für »Zippel Zerbst« reserviert zu sein. Allerdings sind Teams wie eben Podbrezova, KK Beograd (SRB), Alabardos Szegedi (HUN), KK Zapresic (CRO) oder KK Neumarkt Imperial Live (ITA) immer mal wieder in der Lage, den übermächtigen Zerbstern Paroli zu bieten. Eine ähnliche Übermacht verkörpern derzeit auch die Amazonen von der Bamberger »Victoria«. Während ihr vormals stärkster Widersacher KK Celje (SLO) den Wechsel von Stammspielerin Eva Sajko nur mühsam verkraftet, hat Bamberg mit dem Zugang von Einzel-Weltmeisterin Ines Maricic (CRO) noch mehr an Festigkeit und am Status der »Unbesiegbarkeit« gewonnen. So bleibt für alle Mitbewerber im Kampf um internationale Titel nur die Hoffnung auf »bessere Zeiten«, so wie sie im Vorjahr der BBSV Wien mit dem CHL-Gewinn ausgerechnet auf den Bamberger Heimbahnen erleben durfte.



STATISTIK. XXVIII. Mannschafts-Weltpokal 2016 vom 4. bis 8. Oktober in Bozen (ITA). Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA / NBC. DAMEN | Finalspiel: Rakoshegyi Vasutas SE (HUN) – SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) 6:2 MaP / 5,5:18,5 SaP / 3349:3496 Kegel (Petra Fegyveres – Sina Beisser 0:1 MaP / 0:4 SaP / 558:586 Kegel, Gabriella Rozsa-Drajko – Ines Maricic 0:1 / 1,5:2,5 / 553:584, Anita Safrany – Daniela Kicker 1:0 / 2:2 / 585:556, Anita Mehesz – Alina Dollheimer 1:0 / 2:2 / 591:575, Agnes Harcos – Corinna Kastner 0:1 / 0:4 / 507:603, Katalin Toth – Beata Wlodarczyk 0:1 MaP / 0:4 SaP / 555:592 Kegel).

Spiel um Platz 3: BBSV Wien (AUT) – KK Mlaka Rijeka (CRO) 1:7 MaP / 10,5:13,5 SaP / 3352:3451 Kegel (Hana Wiedermannova – Ana Jambrovic 0.1 MaP / 2:2 SaP / 592:598 Kegel, Petra Haberl – Mirna Bosak 0:1 / 2:2 / 543:566, Julia Herrmann / Dominique Pumpler – Nika Grubisic 0:1 / 2:2 / 549:560, Dana Wiedermannova – Iva Cindric 1:0 / 2:2 / 581:566, Daniela Plamenig – Marina Basic Palkovic / Milana Pavlic / Tatjana Perisic 0:1 MaP / 1:3 SaP / 545:606 Kegel)

Halbfinale 1: Rakoshegyi Vasutas SE (HUN) — BBSV Wien (AUT) 6:2 MaP / 11:13 SaP / 3411:3409 Kegel (Anett Tobias — Dominique Pumpler 0:1 MaP / 1:3 SaP / 555:563 Kegel, Gabriella Rozsa-Drajko — Dana Wiedermannova 1:0 / 2:2 / 612:598, Petra Fegyveres — Sabrina Kaufmann 1:0 / 2,5:1,5 / 538:525, Anita Mehesz — Daniela Plamenig 1:0 / 2,5:1,5 / 575:545, Anita Safrany — Nicole Plamenig 1:0 / 3:1 / 575:552, Katalin Toth — Yvonne Haberl / Hana

Wiedermannova 0:1 MaP / 0:4 SaP / 556:626 Kegel). Halbfinale 2: SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) — KK Mlaka Rijeka (CRO) 7:1 MaP / 18:6 SaP / 3586:3393 Kegel (Ines Maricic — Ana Jambrovic 1:0 MaP / 4:0 SaP / 622:551 Kegel, Sina Beisser — Mirna Bosak 1:0 / 3:1 / 594:608, Daniela Kicker — Nika Grubisic 1:0 / 3:1 / 600:543, Alina Dollheimer — Iva Cindric 1:0 / 4:0 / 623:549, Corinna Kastner / Melissa Stark — Marina Basic Palkovic 0:1 / 2:2 / 565:581, Beata Wlodarczyk / Sabrina Imbs — Marija Zver / Tatjana Perisic 1:0 MaP / 2:2 SaP / 582:561 Kegel)

STATISTIK. XXVIII. Mannschafts-Weltpokal 2016 vom 4. bis 8. Oktober in Bozen (ITA). Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA / NBC. HERREN | Finalspiel: SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER) – ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 6:2 MaP / 16:8 SaP / 3661:3572 Kegel (Mathias Weber – Bystrik Vadovic 1:0 MaP / 3:1 SaP / 604:567 Kegel, Fabian Seitz – Daniel Tepsa 0:1 / 2:2, 592:618, Axel Schondelmaier – Milan Tomka 1:0 / 4:0 / 632:584, Uros Stoklas / Manuel Weiss – Tomas Pasiak 0:1 / 1:3, 575:582, Thomas Schneider – Erik Kuna 1:0 / 3:1 / 609:570, Boris Benedik – Vilmos Zavarko 1:0 MaP / 3:1 SaP / 649:651 Kegel)

Spiel um Platz 3: KK Beograd (SRB) — Alabardos Szegedi TE (HUN) 6:2 MaP / 15:9 / 3714:3576 Kegel (Njegos Sakic — Robert Ernjesi 0:1 MaP / 1:3 SaP / 591:630 Kegel, Milos Simijonovic — Igor Kovacic 1:0 / 4:0 / 637:591, Congor Baranj — Laszlo Karsai 1:0 / 3:1 / 652:605, Radovan Vlajkov — Bela Feher / Janos Marton 1:0 / 3:1 / 641:552, Goran Ostojic / Uros Jaglicic — Tibor Szel 1:0 / 3:1 / 607:596, Jovan Calic / Sasa Juhas — Norbert Kiss 0:1 MaP / 1:3 SaP / 586:602 Kegel)

Halbfinale 1: Alabardos Szegedi TE (HUN) – SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER) 2:6 MaP / 8,5:15,5 SaP / 3692:3834 Kegel (Igor Kovacic – Fabian Seitz 0:1 MaP / 1:3 SaP / 663:664 Kegel, Robert Ernjesi – Mathias Weber 1:0 / 3:1 / 675:661, Laszlo Karsai – Axel Schondelmaier 0:1 / 0:4 / 550:646, Norbert Kiss – Uros Stoklas 1:0 / 3:1 / 639:617, Janos Marton – Boris Benedik / Manuel Weiss 0:1 / 1,5:2,5 / 586:604, Tibor Szel – Thomas Schneider 0:1 MaP / 0:4 SaP / 579:642 Kegel). Halbfinale 2: KK Beograd (SRB) – ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 2:6 MaP / 10,5:13,5 SaP / 3706:3737 Kegel (Congor Baranj – Milan Tomka 0:1 MaP / 1:3 SaP / 605:606 Kegel, Milos Simijonovic – Daniel Tepsa 0:1 / 1,5:2,5 / 609:629, Radovan Vlajkov – Bystrik Vadovic 1:0 / 2:2 / 641:630, Uros Jaglicic – Tomas Pasiak 0:1 / 2:2 / 600:611, Jovan Calic – Erik Kuna 1:0 / 2:2 / 624:606, Goran Ostojic / Njegos Sakic – Vilmos Zavarko 0:1 MaP / 2:2 SaP / 627:655 Kegel)

GER) 3478 Kegel (Sina Beisser 602), 2. Rakoshegyi Vasutas SE (HUN) 3451 Kegel (Anita Safrany 616 / Turnierbestleistung!), 3. BBSV Wien (AUT) 3420 Kegel (Hana Wiedermannova 615), 4. KK Mlaka Rijeka (CRO) 3407 Kegel (Ana Jambrovic 582) ::: 5. C.S. Elektromures Romgaz Targu Mures (ROU) 3348 Kegel (Tilda Duka 595), 6. KK Celje (SLO) 3342 Kegel (Anja Kozmus 565), 7. »Kristal« Zrenjanin (SRB) 3330 Kegel (Dragana Dorozan 604), 8. ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 3297 Kegel (Kristina Diabelkova 584), 9. TJ Spartak Prerov (CZE) 3238 Kegel (Monika Pavelkova 571), 10. ASKC Fugger Sterzing (ITA) 3203 Kegel (Veronika Tock 563), 11. Boule d'Or Soults Sous Forets (FRA) 3165 Kegel (Emanuelle Mall 567). HERREN | Qualifikationsturnier: 1. KK Beograd (SRB) 3756 Kegel (Congar Baranj 648 / Turnierbestleistung!), 2. Alabardos Szegedi TE (HUN) 3619 Kegel (Robert Ernjesi 639), 3. SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER) 3643 Kegel (Axel Schondelmaier 633), 4. ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 3628 Kegel (Vilmos Zavarko 643)::: 5. KK Zapresic (CRO) 3617 Kegel (Branko Manev 639), 6. KK Neumarkt (ITA) 3546 Kegel (Tamas Kiss 640), 7. KS »Polonia« 1912 Leszno (POL) 3539 Kegel (Mikolaj Konopka 608), 8. SKK Rokycany (CZE) 3512 Kegel (Daniel Neumann und Roman Pytlik je 607), 9. SK Wessely Dämmtechnik Neunkirchen (AUT) 3487 Kegel (Radek Holakovsky 608), 10. C.S. CFR Cluj (ROU) 3486 Kegel (Manel Manea und Petrut Ovidiu Mihalcioiu je 604), 11. KK Vardar 2014 Skopje (MKD) 3487 Kegel (Dimitar Dimitrovski 612), 12. KK Revita Banka Luka (BIH) 3387 Kegel (Romain Donnate 579), 14. KK Revita Banka Luka (BIH) 3387 Kegel (Romain Donnate 579), 14. KK Revita Banka Luka (BIH) 3387 Kegel (Romain Donnate 579), 14. KK Revita Banka Luka (BIH) 3387 Kegel (Romain Donnate 579), 14. KK Revita Banka Luka (BIH) 3387 Kegel (Romain Donnate 579), 14. KK Revita Banka Luka (BIH) 3387 Kegel (Romain Donnate 579), 14. KK Revita Banka Luka (BIH) 3387 Kegel (Romain Donnate 579), 14. KK Revita Banka Luka (BIH) 3387 Kegel (Romain Donnate 579), 14. KK Revita Banka Luka (BIH) 3387 Kegel (Romain

Die Damen des SKC Victoria 1947 Bamberg feiern ihre Siege – hier den ungefährdeten 6:2-Gewinn des Weltpokals gegen Rakoshegyi Vasutas TE (HUN) am 8. Oktober 2016 in der Bozener Sportzone Pfarrhof (ITA). Der 18-malige Deutsche Dauermeister ist auch auf internationalem Parkett kaum noch aufzuhalten: Seit der Jahrtausendwende holte das Team schon sechsmal den Weltpokal und empfing diese Trophäe(n) in der Champions League märchenhafte siebenmal. Im Bozener Mannschaftsfoto von hinten links nach rechts: Betreuer Harald Grätzsch, Beata Wlodarczyk, Alina Dollheimer, Sina Beißer, Ines Maricic, Betreuerin Sabrina Walter, Melissa Stark, Teamkapitän Daniela Kicker, Sabrina Imbs und Corinna Kastner – es fehlt Ioana Antal.

Welt-, Europa- und NBC-Pokal | Gewinner CHL-Pokal

	Weltpokal	Europapokal	NBC-Pokal	Champions League (CHL)
2000 HERREN DAMEN	In Bozen: SKC Victoria 1947 Bamberg SKC Victoria 1947 Bamberg	In Skopje: Vollkugel Eppelheim Jedinstvo Novy Becej	Noch nicht durchgeführt	Noch nicht durchgeführt
2001 HERREN DAMEN	In Viernheim: SKC Victoria 1947 Bamberg Ferencvaros Budapest	In Targoviste: Vollkugel Eppelheim DSKC Eppelheim	Noch nicht durchgeführt	Noch nicht durchgeführt
2002	In Hunedoara:	In Prerov:	In Schkopau:	Als Europa League NBC:
HERREN	Kandit Premier Osijek	Konikom Osijek	KK Rudor Trbovlje	KK Triglav Kranj
DAMEN	SKC Victoria 1947 Bamberg	DSKC Eppelheim	CS Metrom Brasov	C.S. Romgaz Elektrom. Targu Mures
2003	In Blansko / Prerov:	In Djakovo / Osijek:	In Sarajevo:	In Bozen:
HERREN	KK Iskraemeco Kranj	SKC Victoria 1947 Bamberg	KK Zadar	SKC Victoria 1947 Bamberg
DAMEN	Miroteks Celje	Blau-Weiß Hockenheim	BKV Elöre Budapest	SKC Victoria 1947 Bamberg
2004	In Eppelheim:	In Budapest:	In Novi Sad:	In Hagenwerder:
HERREN	SKC Victoria 1947 Bamberg	Zalaegerszegi TK FMVaS	ESV Ravensburg	KK Kandit Premier Osijek
DAMEN	Ferencvaros Budapest	SKC Victoria 1947 Bamberg	KK Zagreb	KK Miroteks Celje
2005	In Velky Saris / Podbrezova:	In Koblach:	In Maglaj / Teslic:	In Osijek:
HERREN	Ferroep Szeged TE	Zalaegerszegi TK FMVaS	BKV Elöre Budapest	SKC Victoria 1947 Bamberg
DAMEN	C.S. Romgaz Elektrom. Targu Mures	KK Miroteks Celje	KK Zagreb	SKC Victoria 1947 Bamberg
2006	In Osijek / Djakovo:	In Hunedoara / Cinsis:	In Zalaegerszeg:	In Hunedoara:
HERREN	Ferroep Szeged TE	SKC Staffelberg Staffelstein	CS Inter Petrila	Ferroep Szeged
DAMEN	KK Miroteks Celje	KK Brest Cerknica	CS Petrolul Ploiesti	C.S. Romgaz Elektrom. Targu Mures
2007	In Gostyn / Leszno:	In Augsburg:	In Augsburg:	In Podbrezova:
HERREN	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	SKC Victoria 1947 Bamberg	Köszolg Kiskunhalasz	KK Zadar
DAMEN	KK Miroteks Celje	CS Conpet Petrolul Ploiesti	KK Zagreb	SKC Victoria 1947 Bamberg
2008	In Ritzing:	In Zagreb:	In Zagreb:	In Zalaegerszeg:
HERREN	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	Zalaegerszegi TK FMVaS	Olympia Mörfelden	Zalaegerszegi TK FMVaS
DAMEN	KK Miroteks Celje	CS Rapid Vointa Bucuresti	Ferencvaros Budapest	KK Miroteks Celje
2009	In Nyiregyhaza:	In Skopje:	In Apatin:	In Koblach:
HERREN	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	Zalaegerszegi TK FMVaS	SKC Victoria 1947 Bamberg	SKC Victoria 1947 Bamberg
DAMEN	SKC Victoria 1947 Bamberg	DSKC Eppelheim	TJ CKD Blansko	SKC Victoria 1947 Bamberg
2010	In Skopje:	In Split:	In Split:	In Apatin:
HERREN	ZP Sport a.s. Podbrezova	SKC Victoria 1947 Bamberg	KK Novska	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999
DAMEN	KK Lanteks Celje	KV 1996 Liedolsheim	KK Brest Cerknica	SKC Victoria 1947 Bamberg
2011	In Augsburg:	In Bozen:	In Skopje:	In Bad Langensalza:
HERREN	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	KK Szegedi TE	KK Konikom Osijek	Zeleziarne Podbrezova Sport
DAMEN	SKC Victoria 1947 Bamberg	Ferencvarosi TC Budapest	ZKK Istra Porec	KK Lanteks Celje
2012	In Augsburg:	In Apatin:	In Banja Luka:	In Celje:
HERREN	KK Szegedi TE	Zalaegerszegi TK FMVaS	KK Zapresic	Zeleziarne Podbrezova Sport
DAMEN	KK Lanteks Celje	KK Zagreb	KK Zagreb-Zaboki	KK Lanteks Celje
2013	In Apatin:	In Augsburg:	In Augsburg:	In Podbrezova:
HERREN	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	KK Szegedi TE	KK Neumarkt Imperial LIVE	KK Szegedi TE
DAMEN	SKC Victoria 1947 Bamberg	Rakoshegyi VSE	KV 96 Liedolsheim	SKC Victoria 1947 Bamberg
2014 HERREN DAMEN	In Hard / Koblach: SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 KK Celje	In Varazdin: Zalaegerszegi TK FMVaS C. S. Elektromures Romgaz Targu-Mures	In Öhringen: KK Neumarkt Imperial LIVE ZKK Istra Porec	In Straubing: KK Szegedi TE KK Celje
2015	In Backa Topola:	In Straubing:	In Ritzing:	In Straubing:
HERREN	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	C.S. CFR Cluj	SKC Victoria 1947 Bamberg	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999
DAMEN	KK Celje	KC Schrezheim	KV Liedolsheim	KK Celje
2016	In Bozen:	In Backa Topola:	In Straubing:	In Bamberg:
HERREN	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	KSK Grmoscica Zagreb	Repcelaki SE	KK Szegedi TE
DAMEN	SKC Victoria 1947 Bamberg	ZKK Istra Porec	KC Schrezheim	BBSV Wien
2017 HERREN DAMEN	In Blansko:	In Hirschau:	In München:	In Podbrezova: SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 SKC Victoria 1947 Bamberg
2018	In Zapresic:	In Sarajevo:	In Apatin:	In Straubing:
HERREN DAMEN	HERREN DAMEN ► Einjahresvorschau für die nächsten Austragungsorte!			

CHAMPIONS LEAGUE

CHAMPIONS LEAGUE

SHAMPIONS LE

Die beiden NBC-Wanderpokale für die Cup-Gewinner der Damen und Herren wurden gestiftet von Erwin Zimmermann (GER / Damen) und Mag. Johan Tock (ITA / Herren). In diesem seit 2002 ausgetragenen Wettbewerb haben sich in Podbrezova die Damen des SKC Victoria 1947 Bamberg schon das siebente Mal, die Herren des SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 bereits zum dritten Mal in die Finalsiegerlisten eintragen lassen.



eit seiner erstmaligen Austragung im Jahre 2002 haben die CHL-Wettbewerbe an Akzeptanz und Attraktivität gewonnen. In den abgeschlossenen Spielen 2016 / 2017 sind insgesamt 12 Damen- und 16 Herrenteams an den Start gegangen – gerade das Teilnehmerfeld bei den Damen war gut gefüllt, und das ist für die Disziplin NINEPIN Bowling CLASSIC eine gute Entwicklungstendenz. Neben

den vielfältigen Favoritensiegen und der damit verbundenen Werbung für den Kegelsport auch im Umfeld der unterlegenen Gegner, waren auch Überraschungssiege, wie der der französischen Damen von Boule d'Or Soults Sous Forest auf den Auswärtsbahnen des ZP Sport a.s. Podbrezova, zu verzeichnen. Am Ende der beiden Hin- und Rückspielrunden und der sich anschließenden FINAL FOUR setzten sich das deutsche Favoriten-Duo SKC Victoria 1947 Bamberg (Damen) und SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (Herren) überlegen in Szene, wenn auch manch Insider auf den Heimvorteil des Zavarko-Sechsers ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) gewettet hatten. Dass sowohl Bamberg als auch Zerbst im Finalspiel ausgerechnet mit den beiden Titelverteidigern BBSV Wien (AUT) und Alabardos Szegedi TE (HUN) die Klingen kreuzen mussten, spricht für die hohe Qualität der gegenwärtigen NBC-Spitzenteams.

1. Runde (Hinspiele) am 26. November 2016 mit Boule d'Or Soults Sous / Forets (FRA) – ZP Sport Podbrezova (SVK) 1:7 MaP / 6,5:17,5 SaP / 3020:3281 Kegel (Charlotte Sattler 541 – Dagmara Didekova 574). KC Schrezheim (GER) – KK Kristal Zrenjanin (SRB) 7:1 MaP / 16,5:7,5 SaP / 3377:3271 Kegel (Simone Schneider 591 – Hermina Lukac 571). KK Celje (SLO) – BSV Voith St. Pölten (ITA) 7:1 MaP / 14:10 SaP / 3298:3197 Kegel (Patricija Bizjak 592 – Renata Navrkalova 569). C.S. Elektromures ROMGAZ Targu Mures (ROU) – KS Alfa Vektor Tarnowo Podgorne (POL) 7:1 MaP / 18:6 SaP / 3228:3059 Kegel (Adela Iulia Ban 578 – Izabela Cwojdzinska 537). ■ HERREN.■ 1. Runde (Hinspiele) am 26. November 2016 mit KK Neumarkt-Imperial life (ITA) – KK Konstruktor Maribor (SLO) 6:2 MaP / 13:11 SaP / 3591:3549 Kegel (Tamas Kiss 631 – Robert Ribic 610). Repcelaki SE (HUN) – KS Polonia 1912 Lesno (POL) 7:1 MaP / 17,5:6,5 SaP / 3771:3472 Kegel (Levente Kakuk 644 – Michail Szul 608). BSV Voith St. Pölten (AUT) – SKK Rokycany (CZE) 5.3 Map / 14:10 SaP / 3590:3425 Kegel (Jan Kotyza 608 – Michail Pytlik 597). KK Zapresic (CRO) – Zalaegerszegi TE (HUN) 6:2 MaP / 17:7 SaP / 3851:3651 Kegel (Luka Bolanca 667 – Sandor Farkas 634). KK Beograd (SRB) – SKC Victoria Bamberg (GER) 3:5 MaP / 13:11 SaP / 3735:3770 Kegel (Milos Simijonovic 658 – Julian Hess 690). ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) – KC Schwabsberg (GER) 6:2 MaP / 14,5:9,5 SaP / 3798:3653 Kegel (Vilmos Zavarko 684 – Philipp Vsetecka 647). SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER) – KK Calcit Kamnik (SLO) 8:0 MaP / 18:6 SaP / 3933:3632 Kegel (Axel Schondelmaier 671 – Jure Starman 629). Alabardos Szeged TE (HUN) / Titelverteidiger – SKK Vrchlabi (CZE) 8:0 MaP / 21:3 SaP / 3838:3727 Kegel (Robert Ernjesi 694 – Jiri Bartonicek 580)

mit ZP Sport Podbrezova (SVK) — Boule d'Or Soults Sous Forest (FRA) 3,5:4,5 MaP / 12,5:11,5 SaP / 3302:3279 Kegel (Janka Poliakova 580 — Stephanie Rauscher 606). KK Kristal Zrenjanin (SRB) — KC Schrezheim (GER) 6:2 MaP / 12,5:11,5 SaP / 3352:3330 Kegel (Hermina Lukac 603 — Nicole Knodel 608). BSV Voith St. Pölten (ITA) — KK Celje (SLO) 2:6 MaP / 10,5:13,5 SaP / 3304:3374 Kegel (Andrea Bogoly 598 — Barbara Fidel 599). KS Alfa-Vector Tarnowo Podgorne (POL) — C.S. Elektromures ROMGAZ Targu Mures (ROU) 0:8 MaP / 7:17 SaP / 3148:3326 Kegel (Dominika Zygarlowska 544 — Alexandrina Rodica Bornet 592). ■ HERREN. ■ 1. Runde (Rückspiele) am 10. Dezember 2016 mit KK Konstruktor Maribor (SLO) — KK Neumarkt-Imperial life (ITA) 5:3 MaP / 13:11 SaP / 3511:3421 Kegel (Luka Sajko 617 — Tamas Kiss 615). KS Polonia 1912 Leszno (POL) — Repcelaki SE (HUN) 2:6 MaP / 7,5:16,5 SaP / 3536:3693 Kegel (Michal Szulc 633 — Tamas Ritter 637). SKK Rokycany (CZE) — BSV Voith St. Pölten (ITA) 2:6 MaP / 13,5:10,5 SaP / 3466:3500 Kegel (Vojtech Spelina 608 — Lukas Huber 626). Zalaegerszegi TE (HUN) — KK Zabresic (CRO) 3:5 MaP / 12:12 SaP / 3430:3513 Kegel (Attila Nemes 602 — Branko Manev 632). SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) — KR Beograd (SRB) 6:2 MaP / 13,5:10,5 SaP / 3868:3764 Kegel (Forian Fritzmann 685 — Milos Simijonovic 689). KC Schwabsberg (GER) — ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 6:2 MaP / 14:10 SaP / 3674:3638 Kegel (Philipp Vsetecka 641 — Vilmos Zavarko 677). KK Calcit kamnik (SLO) — SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER) 1:7 MaP / 9:15 SaP / 3521:3688 Kegel (Gasper Buekeljca 618 — Fabian Seitz 644). SKK Svijany Vrchlabi (CZE) — Alabardos Szegedi TE 0:8 MaP / 5,5:18,5 SaP / 3259 zu 3632 Kegel (Kamil Fiebinger 571 — Robert Ernjesi 667 Kegel)

(Fortsetzung von Seite 7)

STATISTIK. Champions League 2016 / 2017. ■ DAMEN. ■ 2. Rd. (Hinspiele) am 28. Januar 2017 mit BBSV Wien (AUT / Titelverteidiger) — ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 7:1 MaP / 19:5 SaP / 3435:3195 Kegel (Hana Wiedermannova 632 — Dana Kluertova 579). SKC Victoria 1947 Bamberg

(Hana Wiedermannova 632 – Dana Klubertova 579). SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) – KC Schrezheim (GER) 7:1 MaP / 16,5:7,5 SaP / 3615:3311 Kegel (Sina Beißer 641 – Saskia Barth 580). Rakoshegyi VSE (HUN) – KK Celje (SLO) 5:3 MaP / 12:12 SaP / 3446:3442 Kegel (Anita Mehesz 624 – Anja Koznus 600). KK Mlaka Rijeka (CRO) – C.S. Elektromures ROMGAZ Targu Mures (ROU) 6:2 MaP / 15:9 SaP / 3425:3289 Kegel (Ana Jambrovic 632 – Victoria Doina Baciu 591). ■ HERREN. ■ 2. Runde (Hinspiele) am 28. Januar 2017 mit Alabardos Szegedi TE (HUN) – KK Neumarkt-Imperial life (ITA) 6:2 MaP / 15:9 SaP / 3746:3624 Kegel (Igor Kovacic 662 – Gabor Kovacs 621). SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER) – Repcelaki SE (HUN) 6,5:1,5 MaP / 13:11 SaP / 3877 zu 3734 Kegel (Fabian Seitz 666 – Milan Vörös 673). ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) – BSV Voith St. Pölten (AUT) 6:2 MaP / 16:8 SaP / 3834:3711 Kegel (Vilmos Zavarko 658 – Lukas Huber 643). SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) – KK Zapresic (CRO) 1:7 MaP / 10:14 SaP / 3658:3745 Kegel (Florian Fritzmann 634 – Branko Manev 662)

DAMEN. 2. Runde (Rückspiele) am 18. Februar 2017 mit ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) – BBSV Wien (AUT / Titelverteidiger) 2:6 MaP / 10:14 SaP / 3536:3633 Kegel (Dominika Skalosova 632 – Hana Wiedermannova 656). KC Schrezheim (GER) – SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) 1:7 MaP / 6,5:17,5 SaP / 3298:3553 Kegel (Sandra Walter 574 – Ines Maricic 636). KK Celje (SLO) – Rakoshegyi Vasutas SE (HUN) 5:3 MaP / 16:8 SaP / 3290:3202 Kegel (Patricija Bizja und Rada Savic je 566 – Petra Fegyveres 565). C.S. Elektromures ROMGAZ Targu Mures (ROU) – KK Mlaka Rijeka (CRO) 5:3 MaP / 12:12 SaP / 3302:3292 Kegel (Tida Duka 589 – Marija Zver 578). ■ HERREN. 2. Runde (Rückspiele) am 18. Februar 2017 mit KK Neumarkt-Imperial life (ITA) – Alabardos Szegedi TE (HUN) 2:6 MaP / 10,5:13,5 SaP / 3572 zu 3611 Kegel (Tamas Kiss 630 – Robert Ernjesi 645). Repcelaki SE (HUN) – SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER) 5:3 MaP / 12,5:11,5 SaP / 3725:3701 Kegel (Zsombor Zapletan 677 – Mathias Weber 665). BSV Voith St. Pölten (AUT) – ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 2:6 MaP / 9:15 SaP / 3571:3718 Kegel (Matko Bulka 647 – Tomas Pasiak 646). KK Zapresic (CRO) – SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) 6:2 MaP / 14,5:9,5 SaP / 3723:3593 Kegel (Branko Manev 689 – Christian Jelitte 637)



TATISTIK. Champions League 2016 / 2017. ■ FINAL FOUR am 1. April 2017 in Podbrezova (SVK). DAMEN. ■ 1. HALBFINALE mit BBSV Wien (AUT / Titelverteidiger) — KK Milanka Rijeka (CRO) 8:0 MaP / 20:4 SaP / 3730:3457 Kegel (Daniela Plamenig — Mirna Bosak 1:0 MaP / 2:2 SaP / 626:598 Kegel, Dana Wiedermannova — Iva Cindric 1:0 / 4:0 / 659:595, Dominique Pumpler — Milana Pavlic 1:0 / 3:1 / 614:585, Hana Wiedermannova — Ljiljana Peros 1:0 / 4:0 / 668:568, Sabrina Kaufmann / Petra Haberl — Marija Zver 1:0 / 3:1 / 564:574, Nicole Plamenig — Ana



NINEPIN

Offizielles Mitteilungsblatt April 2017

Impressum

Herausgeber: Ninepin Bowling Classic (NBC) in der World Ninepin Bowling Association (WNBA) | Sitz und Office NBC: Generalsekretär komm. Ralf Westhaus · Zum Jägerstein 2 · D - 99198 Erfurt | Redaktion: Rolf Thieme (timetext) · Lauter 15, D - 98528 Suhl, Telefon (0.36 81) 76 28 05 · eMail: info@viademica.de | Herstellung inkl. Satz + Layout: viademica.verlag berlin · Ferdinandstraße 15 · 15230 Frankfurt (0der) · viademica.Website www.viademica.de | V.i.S.d.P.: Klaus Barth (krivan) · Leipziger Straße 46/0805, D - 10117 Berlin, Tel. (030) 20 16 57 21 & Mobil 0170 / 30149 25 · eMail: medien.barth@figwnbanbc.org | Website: www.wnba-nbc.de | Zentrales Vereinsregister: Nr. 824389542 unter http://zvt.bmi.gv.at

Jembrovic / Marina Basic-Palkovic 1:0 MaP / 4:0 SaP / 599:537 Kegel). ■ 2. HALBFINALE mit SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) — KK Celje (SLO) 7:1 MaP / 13:11 SaP / 3651:3504 Kegel (loana Veronica Antal — Barbara Fidel 0:1 MaP / 1:3 SaP / 590:606 Kegel, Sina Beisser — Patricija Bizjak 1:0 / 4:0 / 637:551, Corinna Kastner — Anja Kozmus 1:0 / 2:2 / 596:568, Alina Dollheimer — Rasa Savic 1:0 / 2:2 / 603:590, Daniela Kicker — Sasa Crep 1:0 / 2:2 / 583:577, Ines Maricic — Nada Savic 1:0 MaP / 2:2 SaP / 642:612 Kegel)

STATISTIK. Champions League 2016 / 2017. FINAL FOUR am 1. April 2017 in Podbrezova (SVK). HERREN.

1. HALBFINALE mit Alabardos Szegedi TE (HUN / Titelverteidiger) — KK Zapresic 6:2 MaP / 13:11 SaP / 3759:3717 Kegel (Tibor Szel – Luka Bolanca 0:1 MaP / 0:4 SaP / 546:623 Kegel, Igor Kovacic — Branislav Bogdanovic 0:1 / 2:2 / 630:665, Robert Ernjesi — Branko Manev 1:0 / 4:0 / 677:626, Bela Feher — Mario Fridl 1:0 / 2:2 / 658:622, Laszlo Karsai — Nikola Uzelac / Danijel Funda 1:0 MaP / 3:1 SaP / 637:571 Kegel).

2. HALBFINALE mit SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 — ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 5:3 MaP / 13,5:10,5 SaP / 3875:3777 Kegel (Mathias Weber — Milan Tomka / Bystrik Vadovic 1:0 MaP / 4:0 SaP / 677:590 Kegel, Axel Schondelmaier — Daniel Tepsa 0:1 / 1,5:2,5 / 627:672, Thomas Schneider — Vilmos Zavarko 0:1 / 1:3 / 648:671, Timo Hoffmann — Peter Nemcek 1:0 / 2:2 / 685:637, Boris Benedik — Tomas Pasiak 1:0 / 4:0 / 667:594, Fabian Seitz / Manuel Weiß — Erik Kuna 0:1 MaP / 1:3 SaP / 571:613 Kegel)

STATISTIK. Champions League 2016 / 2017. ■ FINAL FOUR am 2. April 2017 in Podbrezova (SVK). DAMEN. ■ Spiel um den 3. Platz mit KK Mlaka Rijeka (CRO) – KK Celje (SLO) 1:7 MaP / 7:17 SaP / 3375:3588 Kegel (Marija Zver – Barbara Fidel 0:1 MaP / 1:3 SaP / 551:605 Kegel, Milana Pavlic – Patricija Bizjak 0:1 / 0:4 / 548:591, Iva Cindric – Anja Kozmus 0:1 / 1:3 / 557:615, Mirna Bosak / Nika Grubisic – Rada Savic 0:1 / 2:2 / 577:602, Ana Jambrovic – Sasa Crep 1:0 / 2:2 / 569:566, Ljiljana Peros / Tatjana Perisic – Nada Savic 0:1 MaP / 1:3 SaP / 573:609 Kegel)

STATISTIK. Champions League 2016 / 2017. ■ FINAL FOUR am 2. April 2017 in Podbrezova (SVK). HERREN. ■ Spiel um den 3. Platz mit KK Zabresic (CRO) – ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 2,5:5,5 MaP / 11:13 SaP / 3745:3841 Kegel (Branislav Bogdanovic – Bystrik Vadovic 1:0 MaP / 3:1 SaP / 635:626 Kegel, Matija Mance – Daniel Tepsa 0:1 / 1:3 / 614:645, Mario Fridl – Tomas Pasiak 0:1 / 1:3 / 587:619, Luka Bolanca – Peter Nemcek 0,5:0,5 / 2:2 / 644:644, Danijel Funda – Vilmos Zavarko 0:1 / 2:2 / 636:680, Branko Manev – Erik Kuna 1:0 MaP / 2:2 SaP / 629:627 Kegel)

TATISTIK. Champions League 2016 / 2017. ■ FINAL FOUR am 2. April 2017 in Podbrezova (SVK). DAMEN. ■ FINALE mit BBSV Wien (AUT / Titelverteidiger) — SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) 1:7 MaP / 7:17 SaP / 3548:3748 Kegel (Daniela Plamenig — Ioana Veronica Antal 0:1 MaP / 0:4 SaP / 519:627 Kegel, Dominique Pumpler — Sina Beisser 0:1 / 1:3 / 614:620, Dana Wiedermannova — Corinna Kastner 0:1 / 2:2 / 612:635), Hana Wiedermannova — Alina Dollheimer 1:0 / 2:2 / 601:581, Nicole Plamenig — Beata Wlodarczyk 0:1 / 1:3 / 582:634, Sabrina Kaufmann — Ines Maricic 0:1 MaP / 1:3 SaP / 620:651 Kegel)

STATISTIK. Champions League 2016 / 2017. ■ FINAL FOUR am 2. April 2017 in Podbrezova (SVK). HERREN. ■ FINALE mit Alabardos Szegedi TE (HUN / Titelverteidiger) – SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER) 2:6 MaP / 9:15 SaP / 3771:3876 Kegel (Igor Kovacic – Mathias Weber 0:1 MaP / 0:4 SaP / 632:678 Kegel, Tibor Szel – Axel Schondelmaier 0:1 / 0:4 / 589:672, Robert Ernjesi – Uros Stocklas 1:0 / 4:0 / 691:631, Bela Feher – Timo Hoffmann 1:0 / 2:2 / 612:609, Norbert Kiss – Boris Benedik 0:1 / 2:2 / 640:672, Laszlo Karsai – Thomas Schneider 0:1 MaP / 1:3 SaP / 607:614 Kegel)



Auch in den 16er- / 17er-CHL-Spielen war der Weltranglistenerste Vilmos Zavarko (SRB) wieder einmal das Maß aller Dinge: So absolvierte der amtierende Einzel-Weltmeister fünf Partien über die volle Distanz zwischen 658 und 684 Kegel – nur für das Zerbster Siegerteam waren diese Werte nicht zu viel.